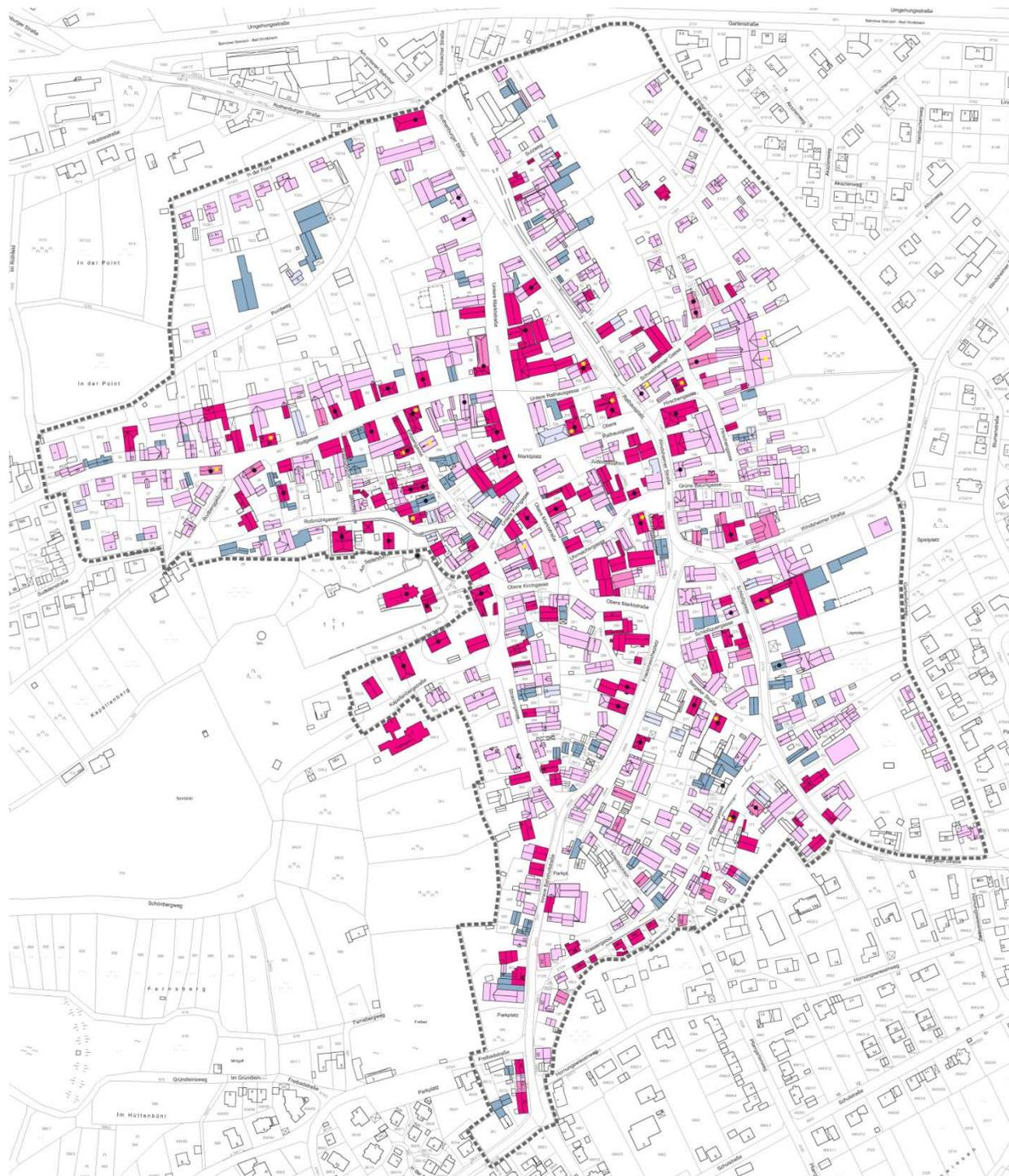
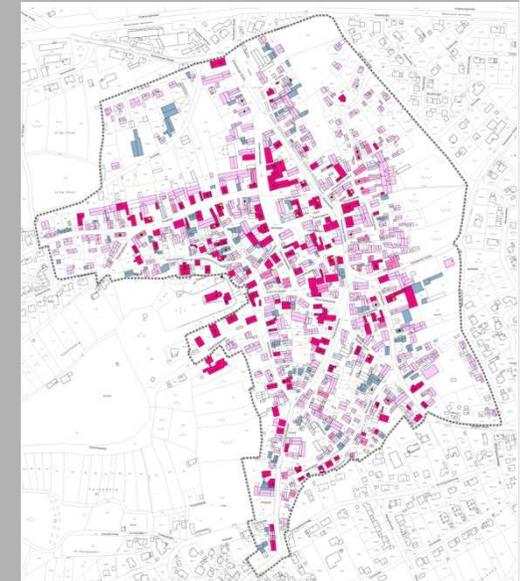


Gestaltwert

-  insgesamt positive Qualität
-  teilweise positive Qualität
-  insgesamt neutral
-  teilweise gestalterische Einschränkung
-  insgesamt negatives Erscheinungsbild
-  charakteristisches und / oder wertvolles Detail
-  Denkmal

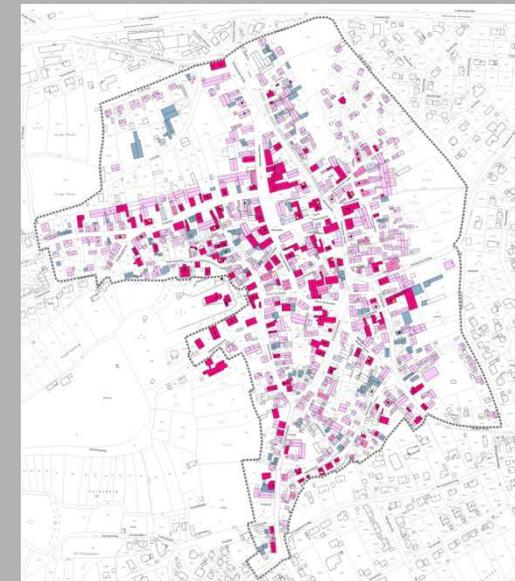


Gestaltwert

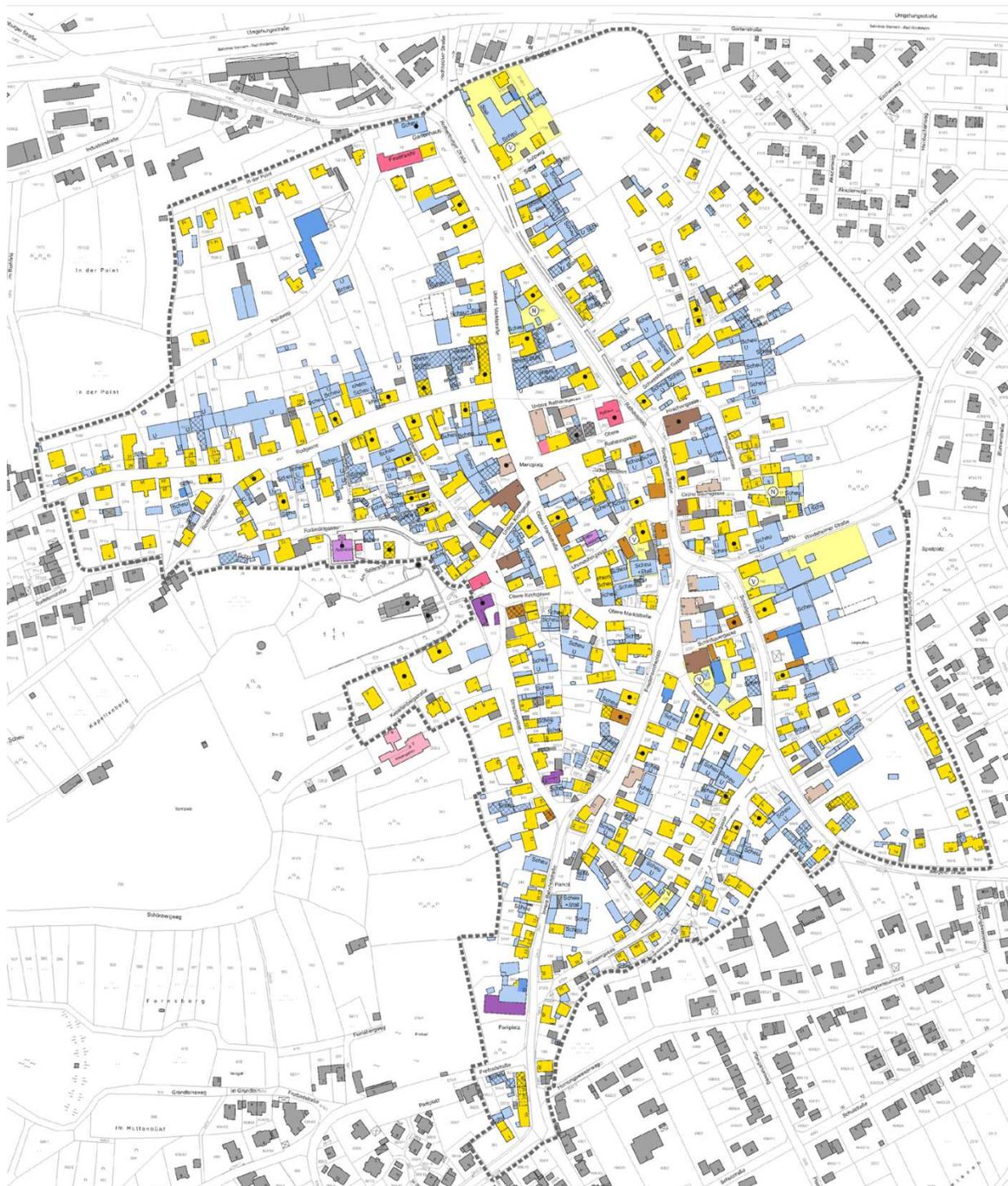


Erbseengasse 14 – positives Beispiel mit Sichtfachwerk

Gestaltwert



Ersengasse 04 – Denkmal mit negativer Abstrahlung

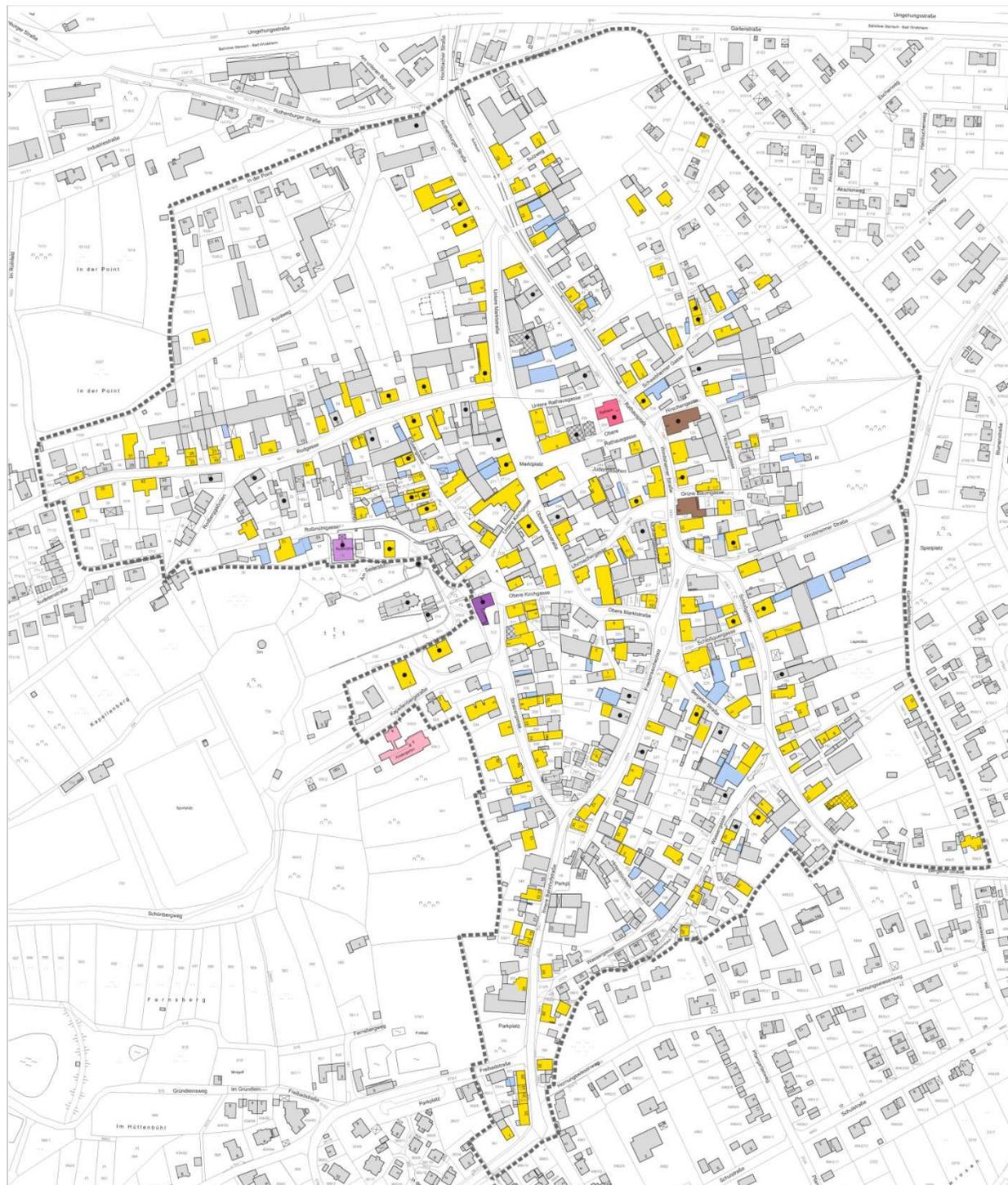


Nutzungen EG

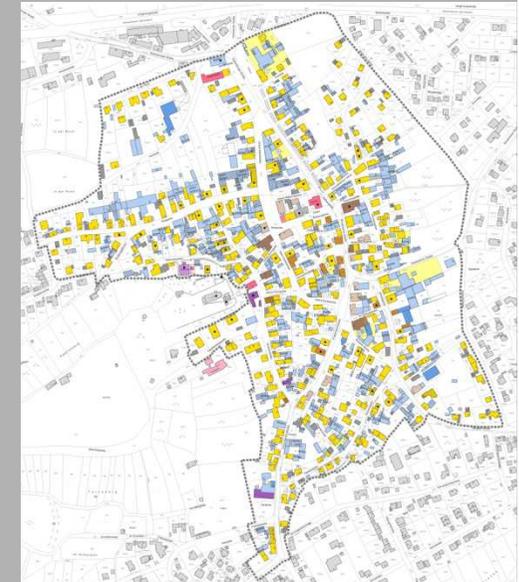
- Wohnen
- Handel
- Gastronomie/Hotel
- Dienstleistung/Praxen/Büros
- Gewerbe, Werkstatt
- Lager/Scheunen/Nebennutzung
- Garagen
- Leerstand
- V N landwirtschaftliche Nutzung
Vollerwerb / Nebenerwerb
- U Unternutzung
- öffentliche Einrichtungen
- Schulen/Bildungseinrichtungen/
Kindergärten
- soziale Einrichtungen
- kulturelle Einrichtungen
- kirchliche Einrichtung

Nutzungen OG

-  Wohnen
-  Gastronomie/Hotel
-  Lager/Scheunen/Nebennutzung
-  Leerstand
-  öffentliche Einrichtungen
-  Schulen/Bildungseinrichtungen/
Kindergärten
-  kulturelle Einrichtungen
-  kirchliche Einrichtung



Nutzungen



Obere Marktstraße 2-4 – Bäckerei und Café im EG, darüber Wohnen

Prägende Gebäude

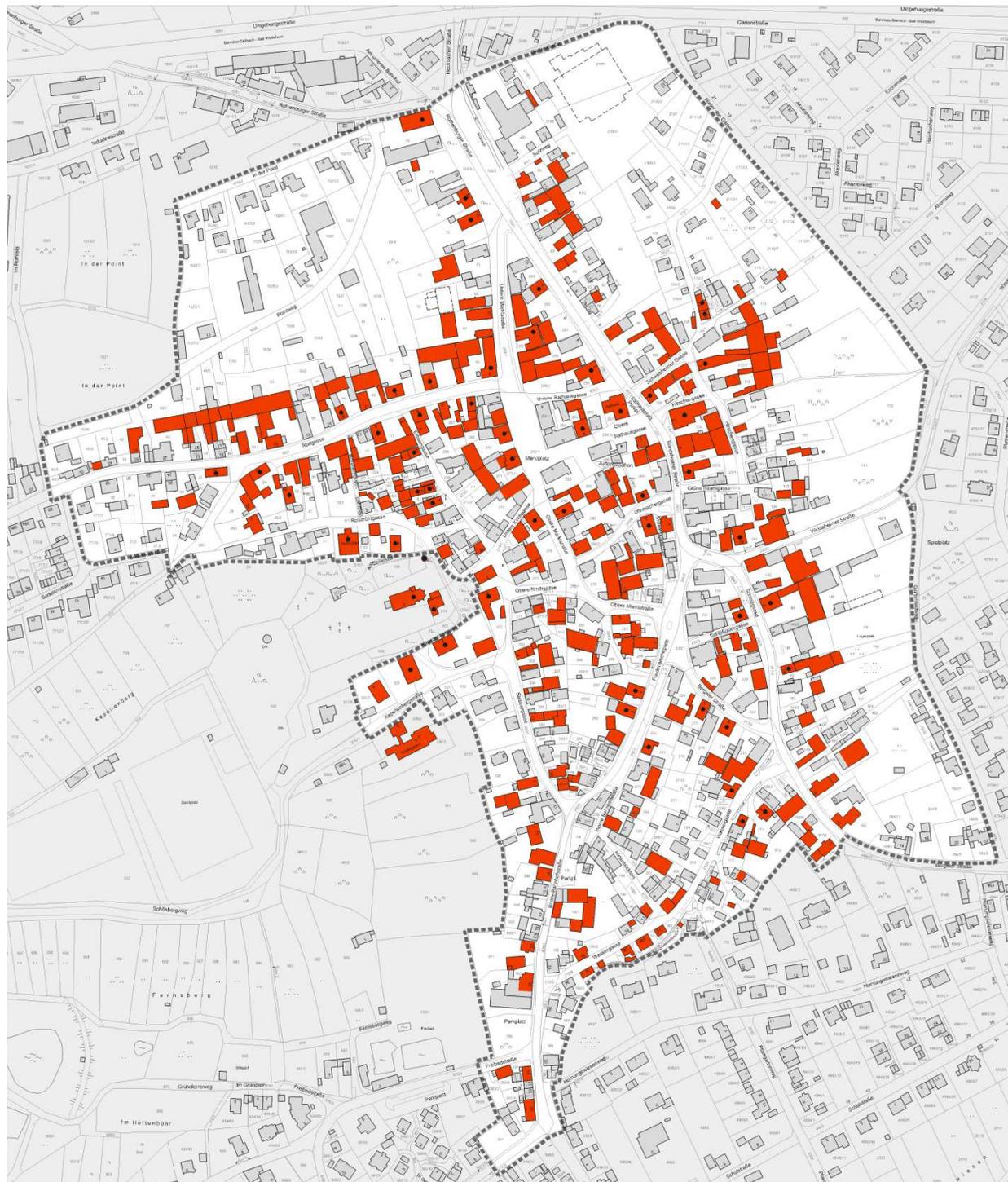


Prägende Gebäude:

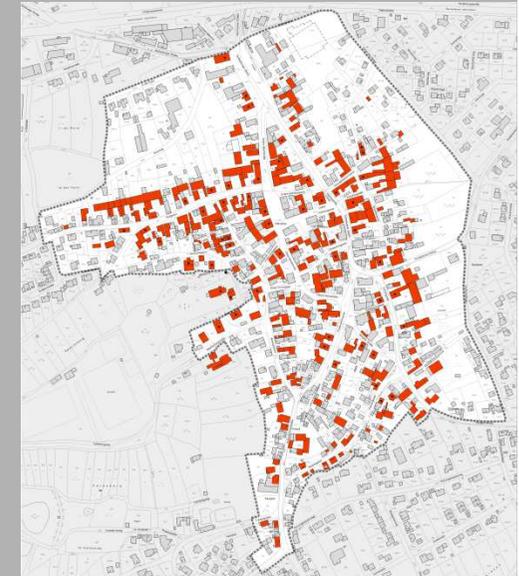
- Denkmäler
- Gebäude mit positivem Gestaltwert
- stadtbildprägende Nebengebäude



Haupt- und Nebengebäude
im Untersuchungsbereich

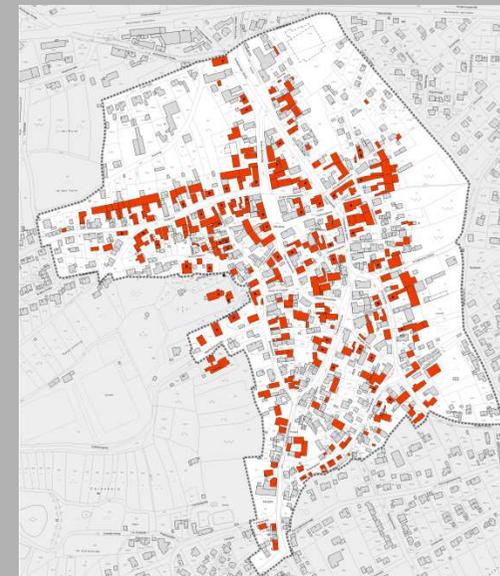


Prägende Gebäude

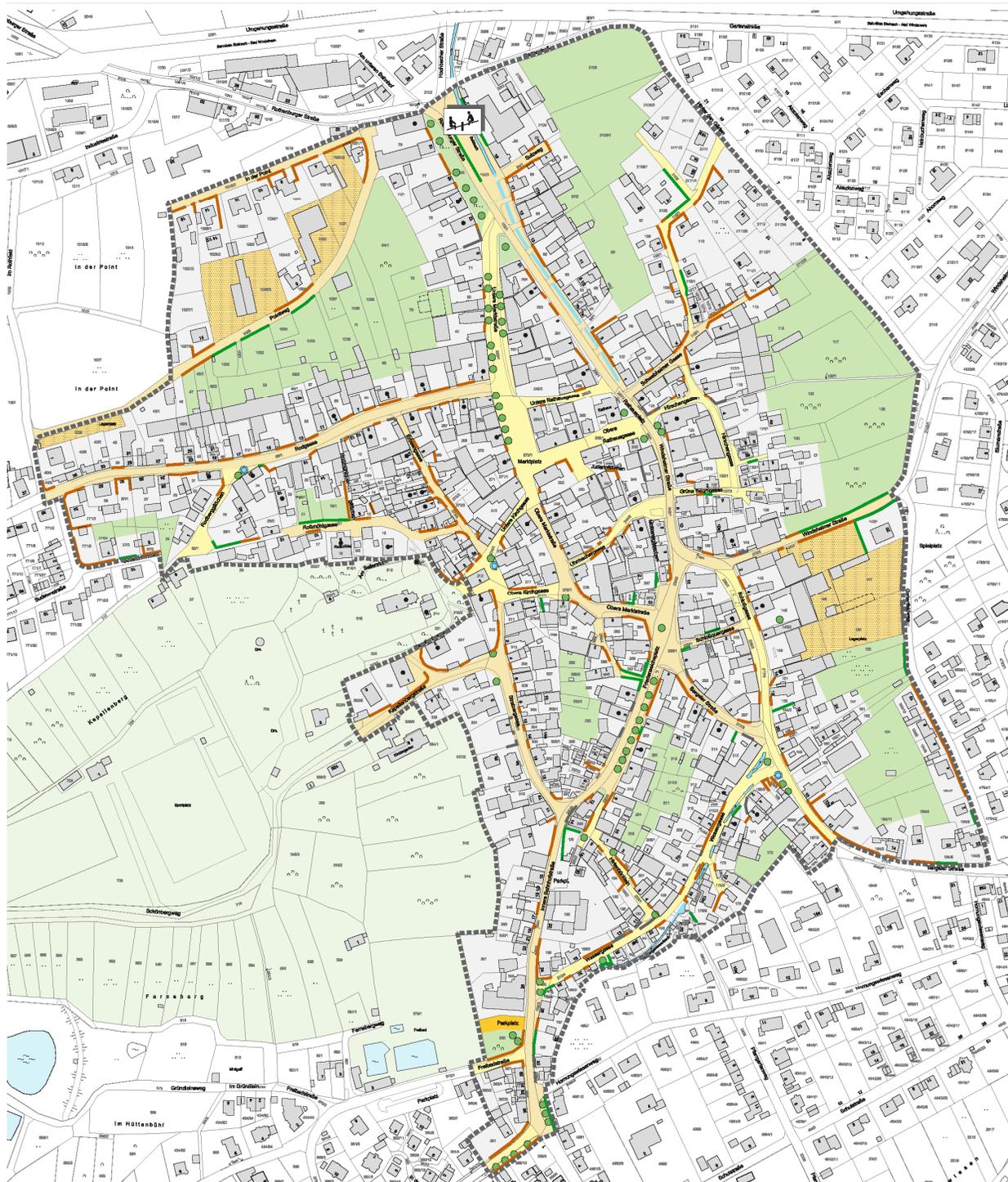


Rodgasse 18 bis 20 – zwei Denkmäler mit stadtbildprägenden Nebengebäuden

Prägende Gebäude



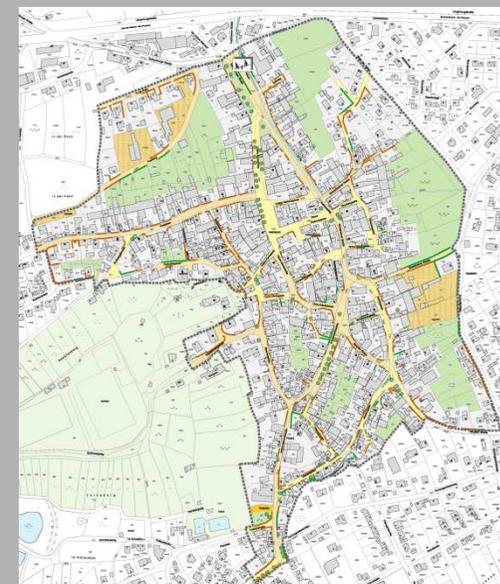
Obere Marktstraße 1 - markantes Eckgebäude (Denkmal) und Scheune



Freiräume

-  umgestaltete öffentliche Verkehrsflächen
-  umgestaltete öffentliche Verkehrsflächen mit Mängeln
-  nicht umgestaltete öffentliche Verkehrsflächen
-  private und öffentliche Grünflächen
-  Grünfläche außerhalb des Untersuchungsgebietes
-  befestigte private Flächen
-  Mängel in der Gestaltung befestigter privater Flächen
-  Lagerfläche mit Mängeln
-  Spielplatz
-  Bachverlauf
-  Baum im öffentlichen Raum
-  Brunnen
-  Mauer
-  Zaun
-  Hecke

Freiräume

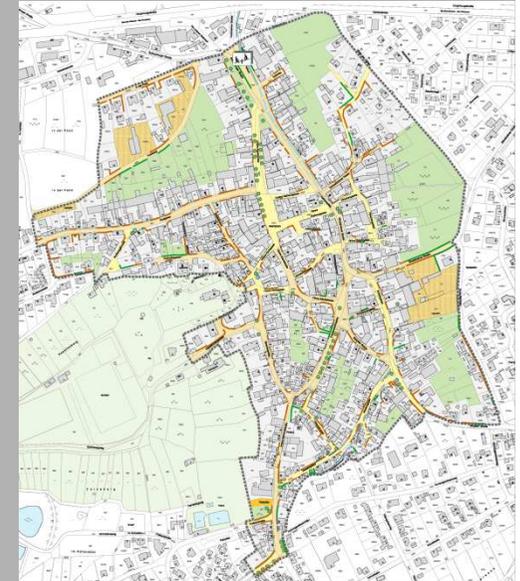


Uhrmachergasse – umgestalteter öffentlicher Raum



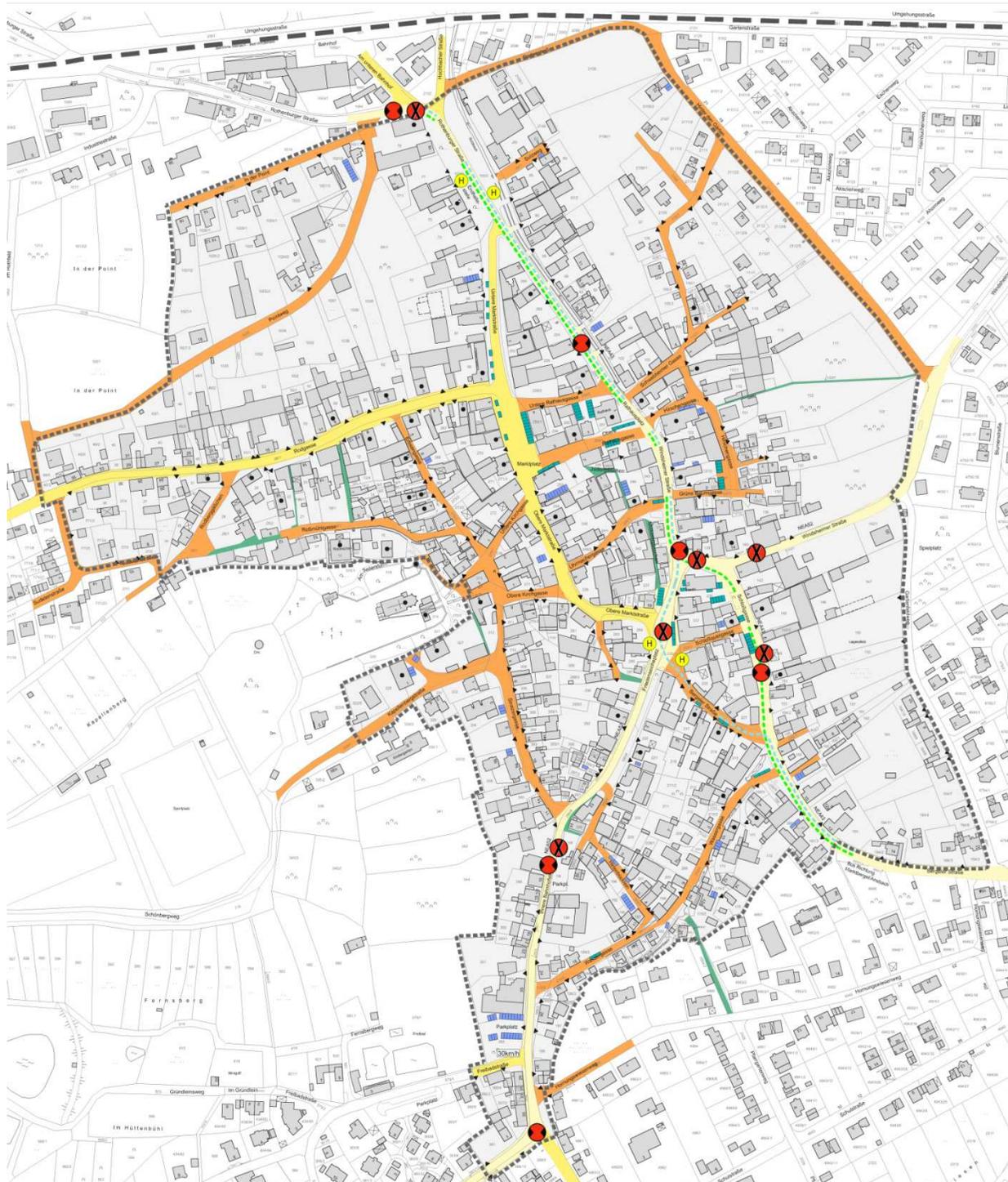
Rothenburger Straße – offener Bachlauf

Freiräume

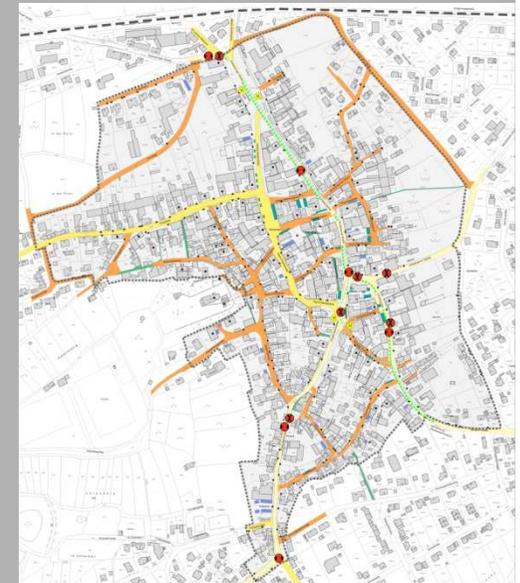


öffentlicher Verkehrsraum

-  Kreisstraße
Haupterschließungsstraße
-  Erschließungsstraße
-  Wohnstraße/-weg
-  Fußweg
-  Fahrradweg
-  öffentliche Parkplätze
-  private Stellplätze
-  Bahnlinie
-  Buslinien
-  Ein-/Ausfahrt
-  Bushaltestelle
-  unübersichtlicher Straßenverlauf
Geschwindigkeit zu hoch
-  Gefahr für Fußgänger



öffentlicher Verkehrsraum



problematische Kreuzung Windsheimer Straße - Friedenseicheplatz

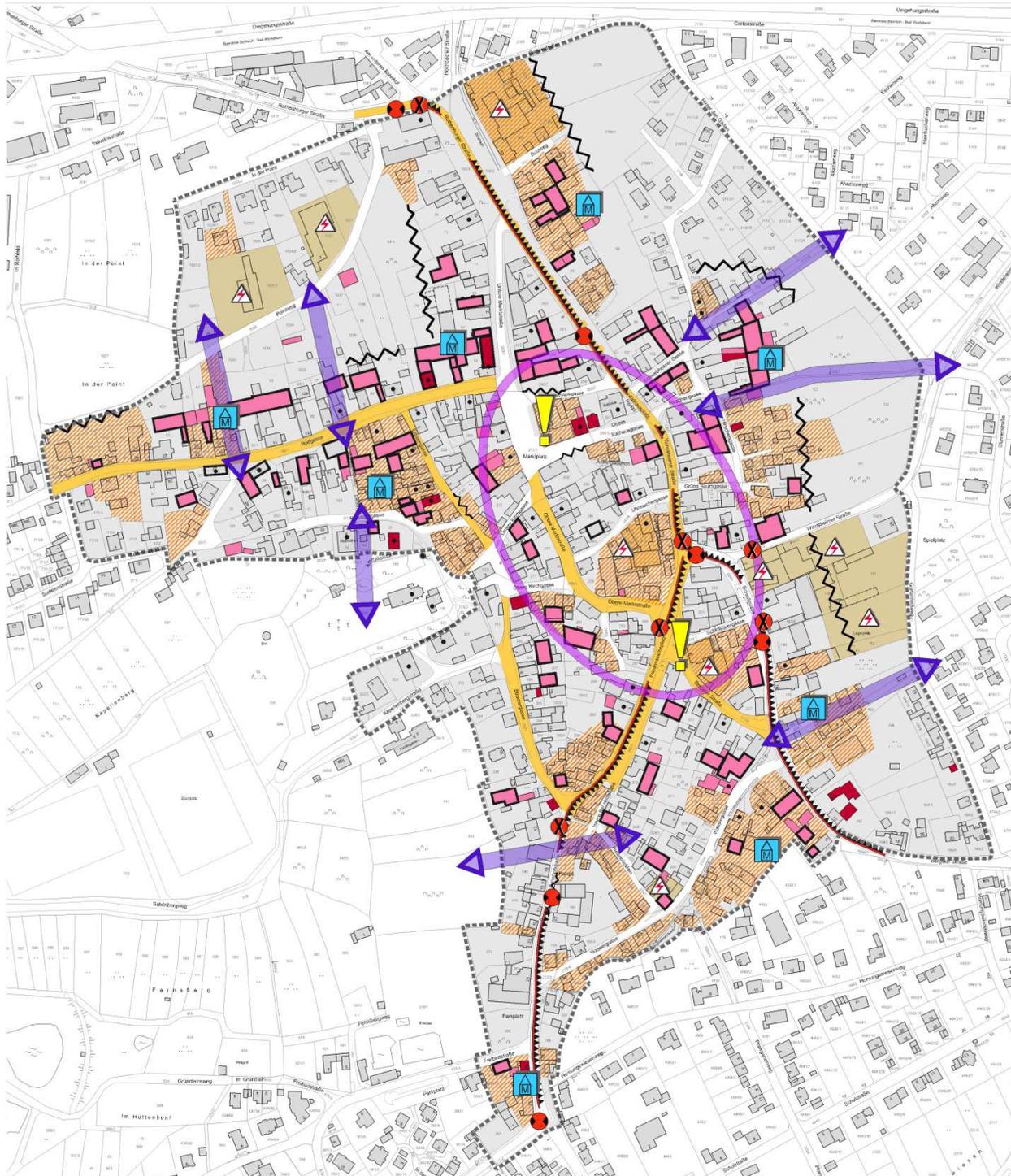
Bewertung

Bestandsanalyse

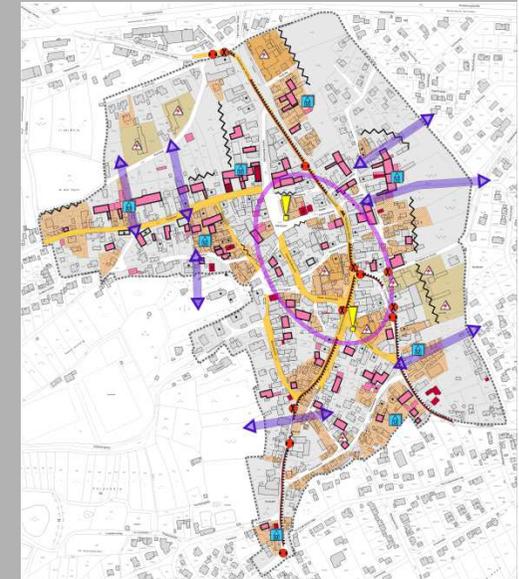
Mängel + Konflikte

Mängel und Konflikte

-  fehlende oder gestörte Raumkante
-  gestörter Ortsrand
-  Trennwirkung Durchgangsstraße zu hohe Geschwindigkeit
-  unübersichtlicher Straßenverlauf
-  problematische Querung
-  Unternutzung Haupt- und Nebengebäude
-  Leerstand Hauptgebäude
-  stadtgestalterisch bedeutsame Gebäude mit Mängeln
-  hoher Modernisierungsbedarf
-  hohe Dichte schwierige Grundstückszuschnitte
-  Nutzungskonflikt mit benachbarten Grundstücken
-  Umgestaltungsbedarf öffentlicher Raum
-  mangelhafte oder fehlende Wegeverbindung
-  lückenhafte Versorgungsfunktion

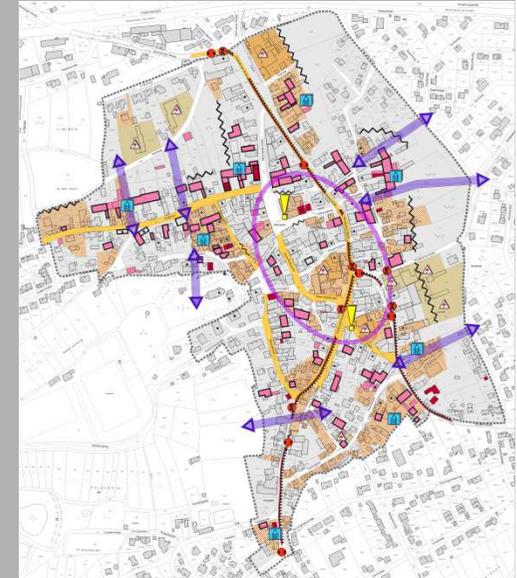


Mängel + Konflikte



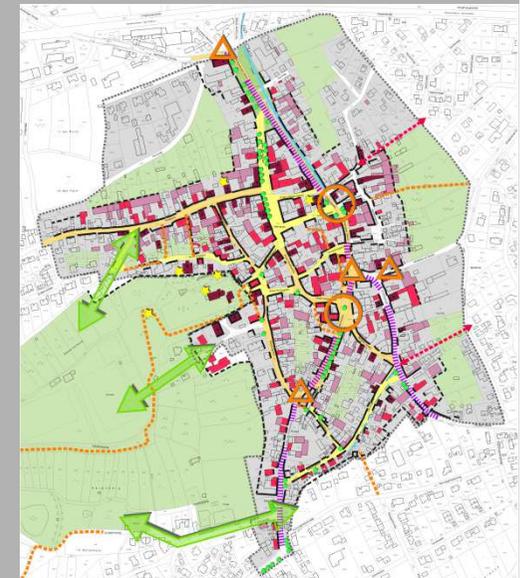
Rothenburger Straße – Windsheimer Straße: problematische Kreuzung

Mängel + Konflikte



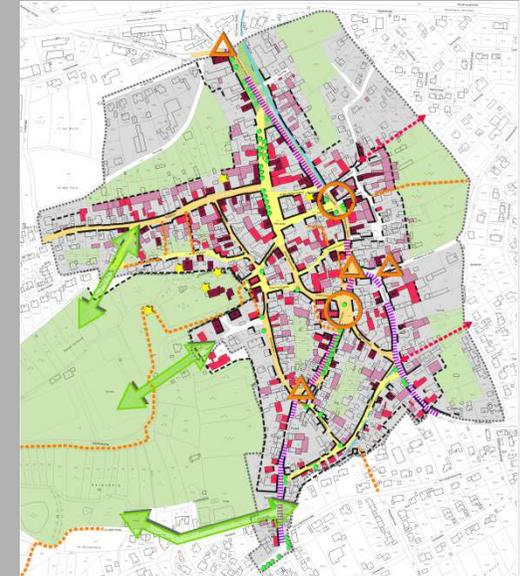
Nutzungskonflikt: Lagerfläche Gartenfeldweg

Chancen + Potenziale



Pointweg: Erhalt der bestehenden Grünflächen

Chancen + Potenziale

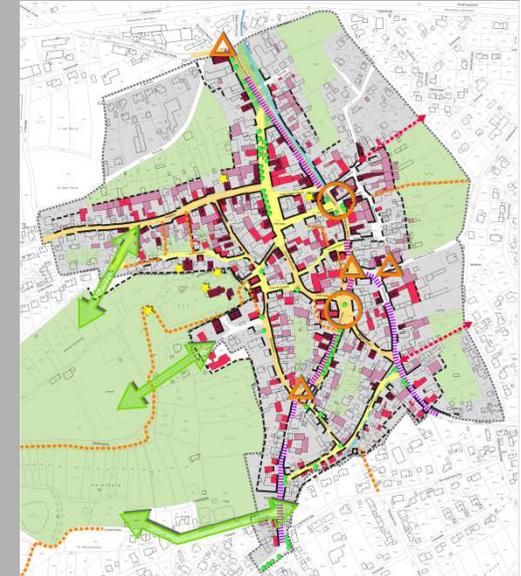


Rothenburger Straße - Geschwindigkeitsreduzierung

Chancen + Potenziale



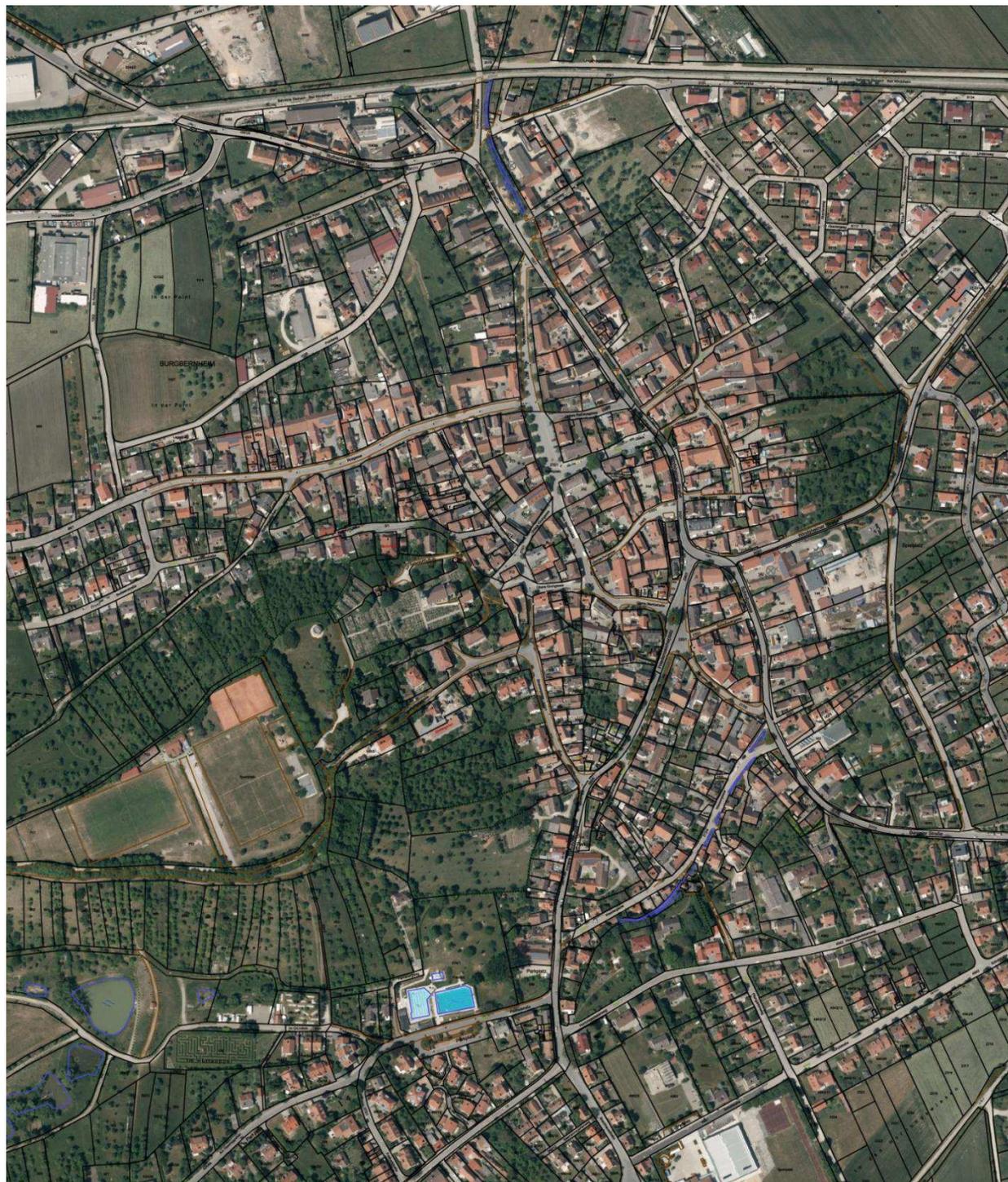
Roßmühle – kulturelle und touristische Bedeutung



Übergeordnete Zielsetzungen

Werkstattbericht

Luftbild Kernstadt



Auftaktveranstaltung am 14. November 2012

Image - Orientierung - Bezüge

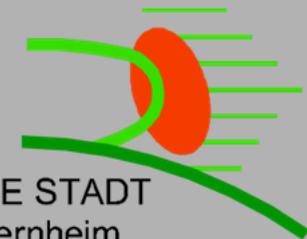
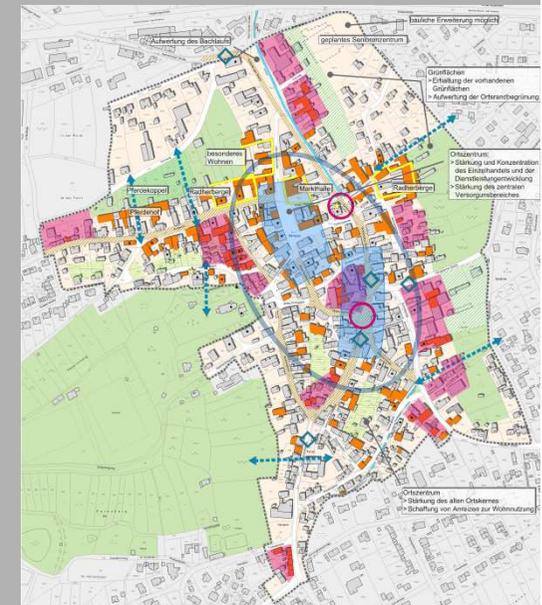


Kapellenberg als Orientierungspunkt (Quelle Homepage Evang.-Luth. Dekanat Bad Windsheim)

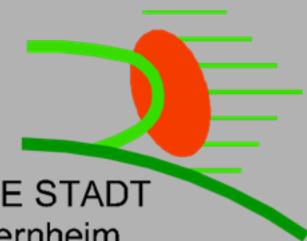
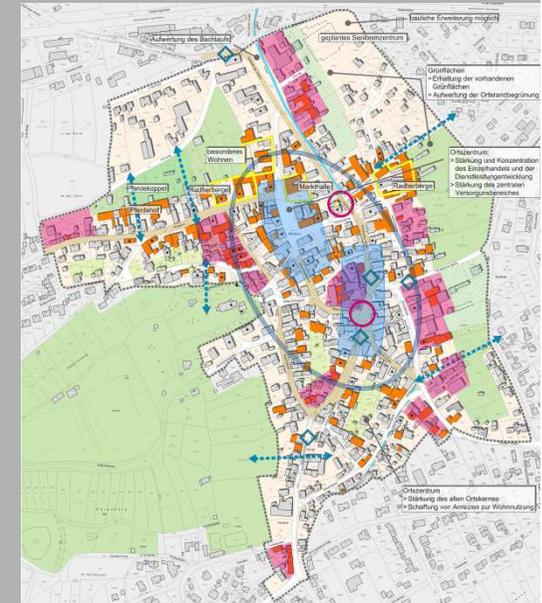
„Grüne Stadt“ Burgbernheim



Kapellenberg mit Wehrkirche – grüne Gesamtwirkung durch Einzelbäume und Trauf der Frankenhöhe



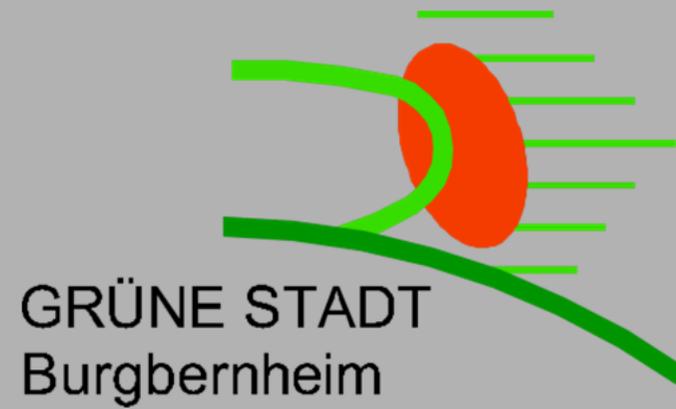
Landschaftsraum



GRÜNE STADT
Burgbernheim

Kapellenberg als Aussichtspunkt (Quelle Homepage Evang.-Luth. Dekanat Bad Windsheim)

Motto / Leitbild

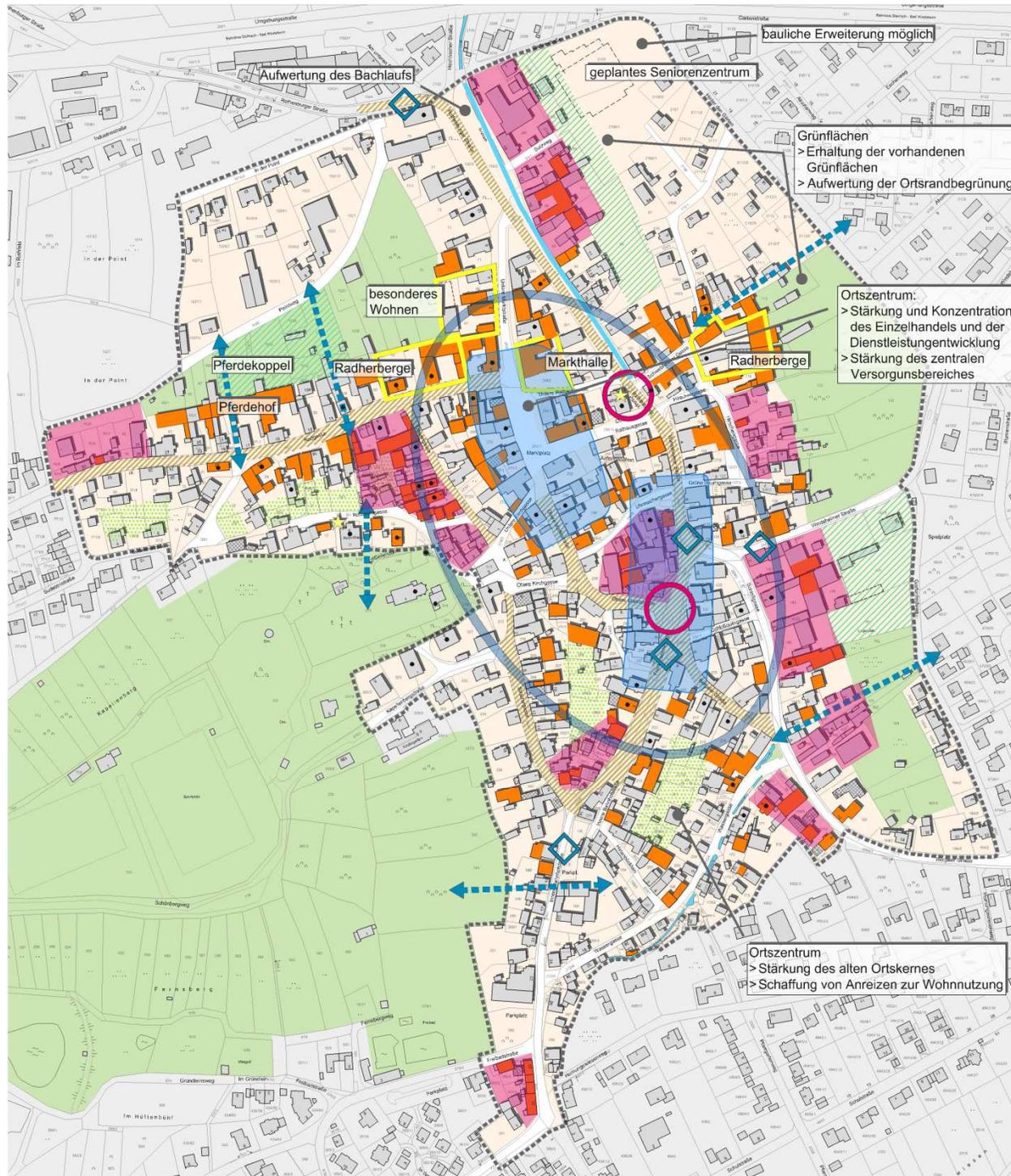


Planungsansätze

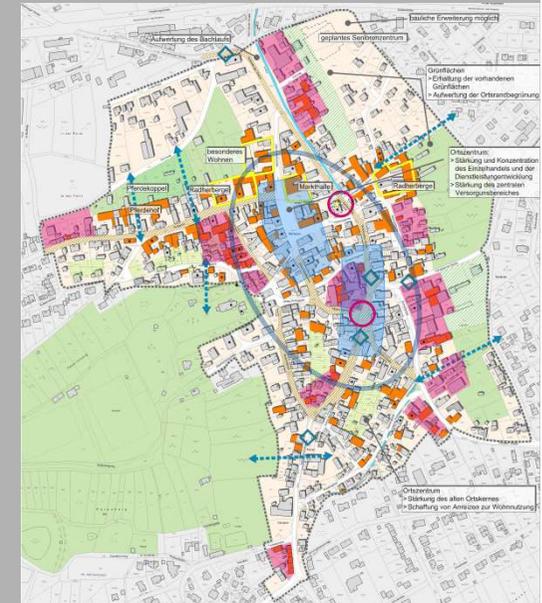
Planungsansätze

Planungs- und Maßnahmenansätze

-  Modernisierung / Sanierung erforderlich
-  Leerstände
-  Schwerpunkt Ordnungs- und Baumaßnahmen
-  mögliche Nutzungsschwerpunkte
-  historisch bedeutende stadträumliche Situation aufwerten
-  Neuordnung und Gestaltung von Verkehrs- und Freiflächen
-  Aufwertung der Platzräume
-  Ergänzung Fußwegeverbindungen
-  Ergänzung Fußgängerüberweg
-  Erlebbarer Bachlauf
-  Erhalt von Grünflächen
-  Aufwertung von Grünflächen
-  Wiederherstellung Grünraum in den Blockinnenbereichen
-  Stärkung des Einzelhandels
-  Stärkung der zentralen Versorgungsfunktion



Stärkung des Einzelhandels

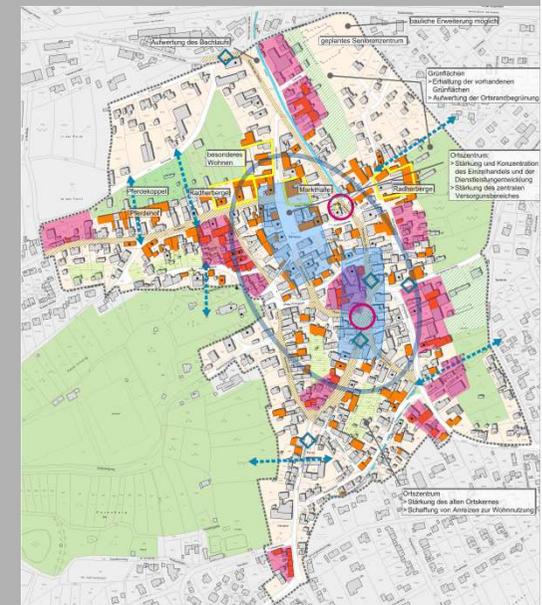


Marktplatz – Einzelhandel und Dienstleistung stärken

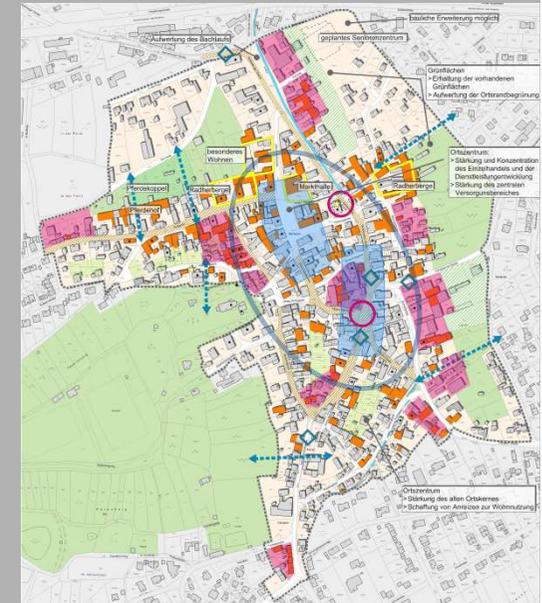
Stärkung historischer Ortskern



Obere Marktstraße 1 – Erhalt denkmalgeschützter Gebäude



Aktivierung untergenutzter Gebäude

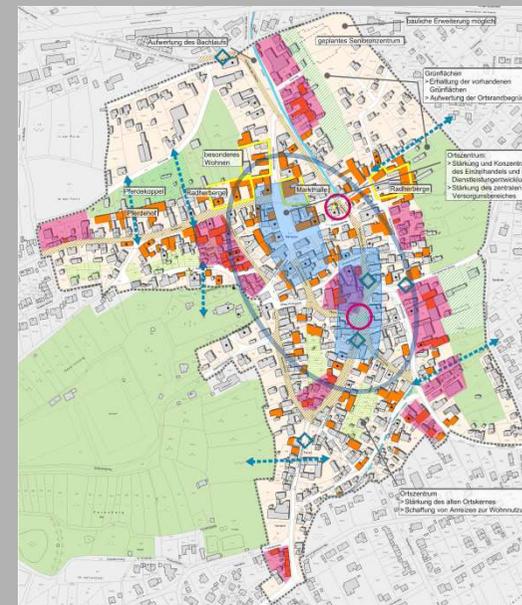


Untere Marktstraße/Untere Rathausgasse – Potentialfläche für z.B. Markthalle

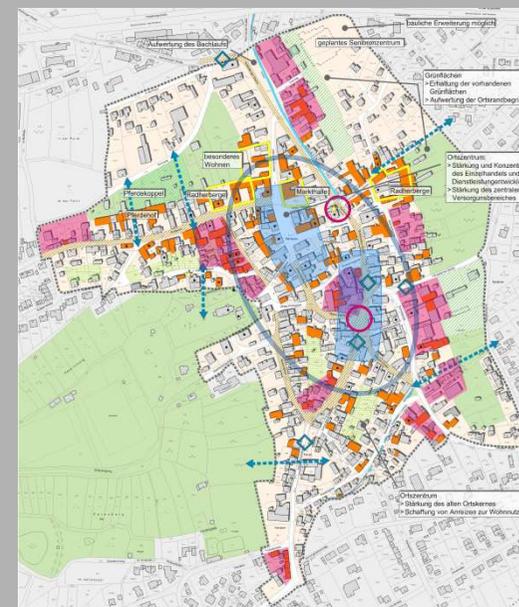
Ortsmitte stärken



Aufwertung stadträumliche Situation Rathaus

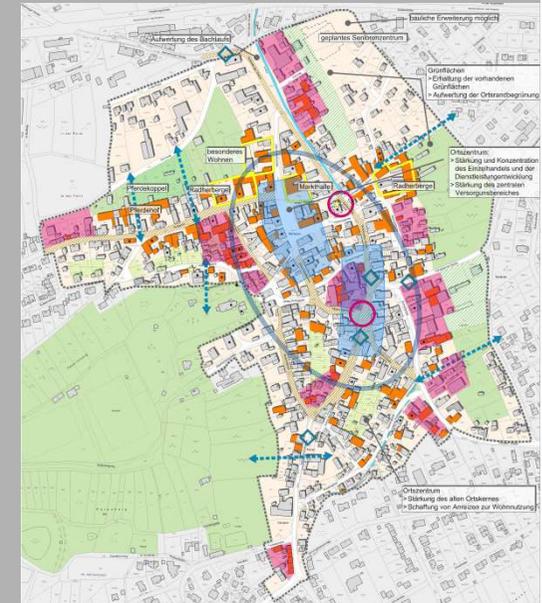


Alte Ortslagen schützen und entwickeln



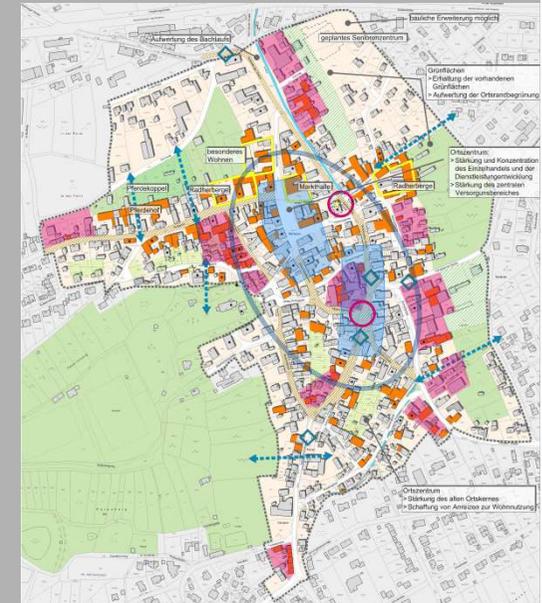
Rodgasse 1 - Baudenkmale mit Umgebung behutsam entwickeln

Umstrukturierungsbereiche



Umstrukturierungsbereich Erbsengasse, Erhalt denkmalgeschütztes Gebäude Erbsengasse 4

Gestaltung des öffentlichen Raums

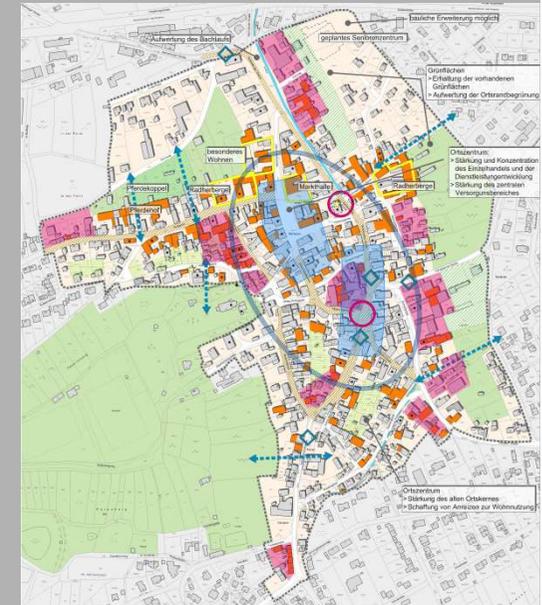


Neugestaltung Friedenseicheplatz

Gestaltung des öffentlichen Raums



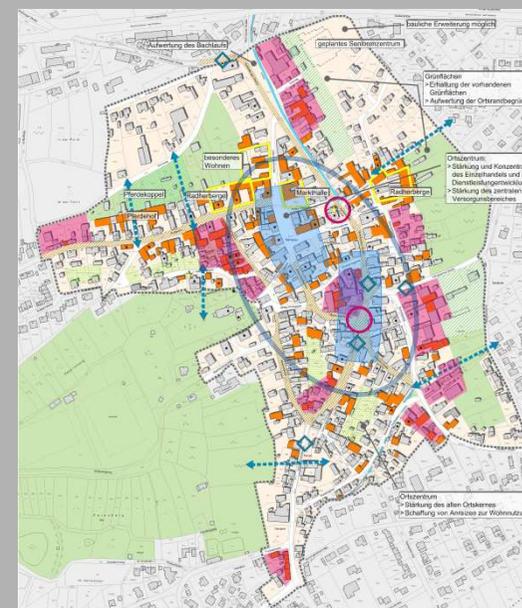
Aufwertung des Straßenraums in der Rodgasse



Öffentlicher Raum - Spielflächen



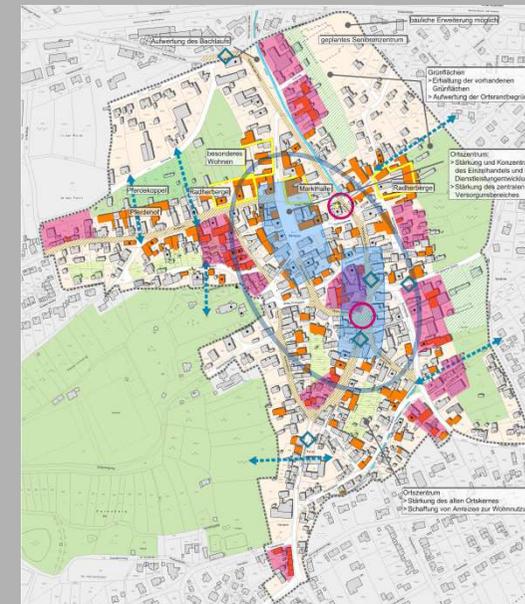
Aufwertung Spielplatz Rothenburger Straße



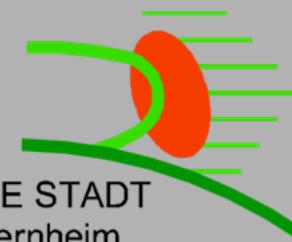
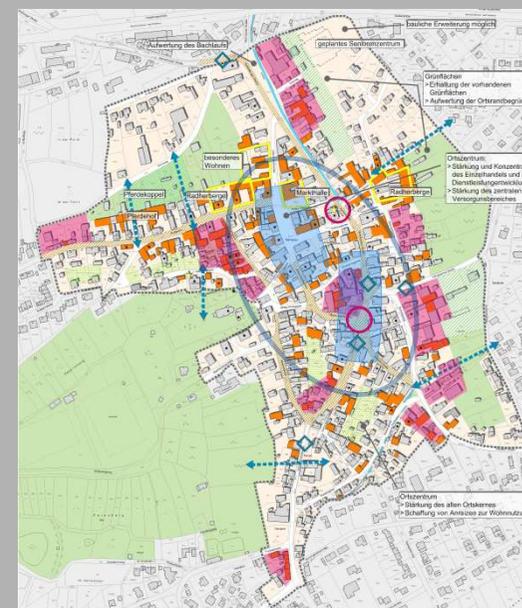
Orientierung - Bezüge



Kapellenberg als Orientierungspunkt



„Grüne Stadt“ Burgbernheim

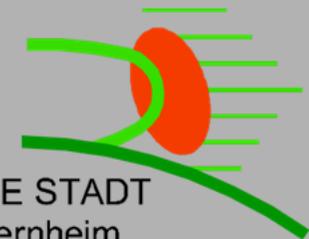
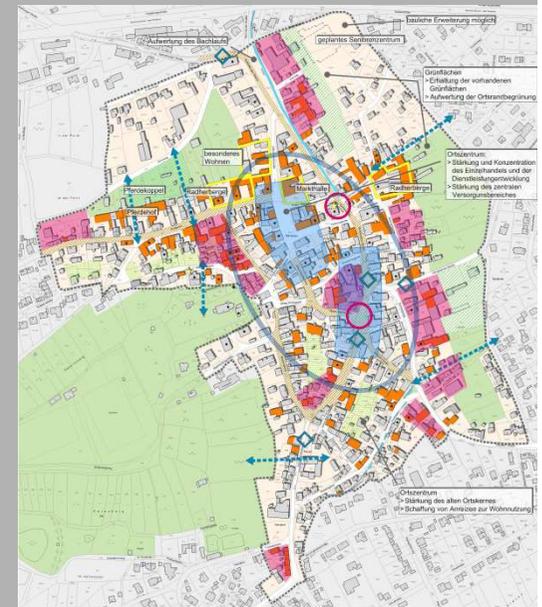


Rodgasse 8 – Hofbereich als Garten

„Grüne Stadt“ Burgbernheim

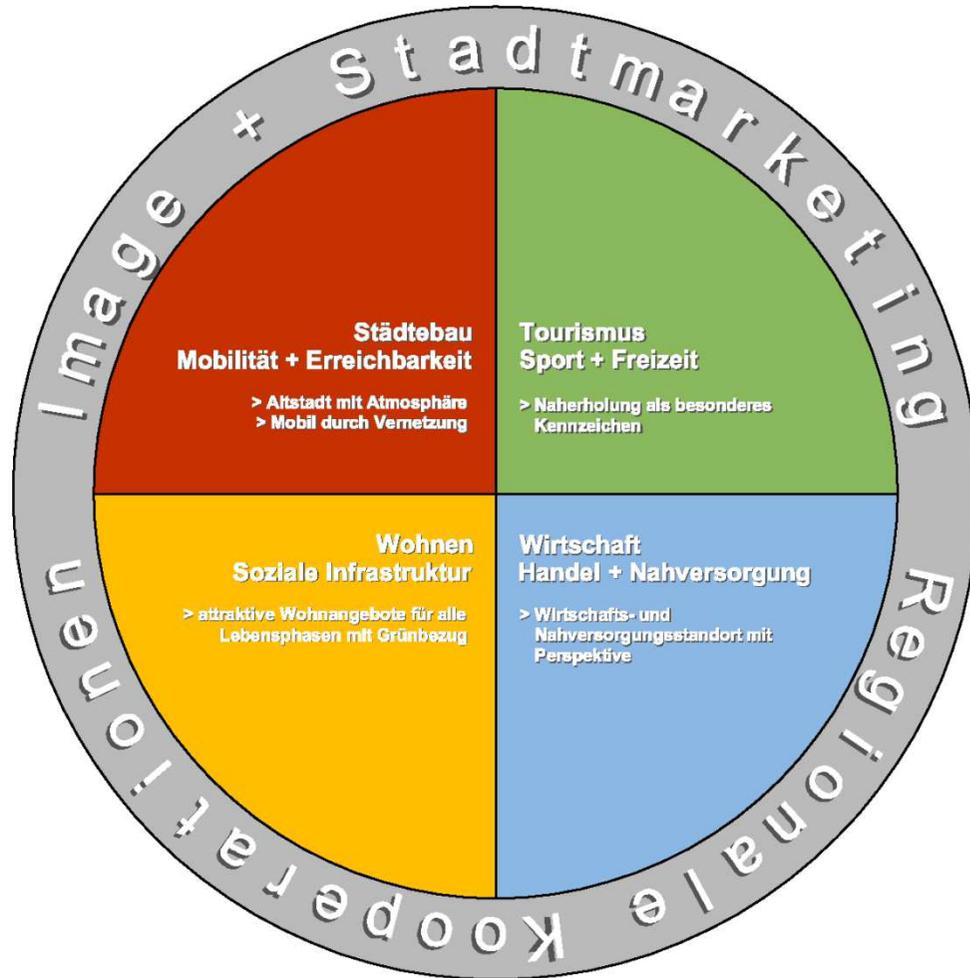


Schlossquergasse 1 – Grün in Verbindung mit dem Wohnhaus



GRÜNE STADT
Burgbernheim

Schwerpunkte / Handlungsfelder



Stadtgestalt und Mobilität

Stadt mit Atmosphäre
Mobil durch Vernetzung



Das Besondere hervorheben und gestalten

Landschaftliche Qualitäten herausarbeiten (Kapellenberg, Trauf der Frankenhöhe),
Bezüge zur Landschaft durch Blick- und Wegebeziehungen herstellen/verbessern

Aufmerksamkeit erzeugen durch Hinweisschild auf Autobahn

Historische, ortsbildprägende Gebäude und Ensembles erhalten und nutzen

Struktur der Dreiseithöfe als Stadtbausteine erhalten und entwickeln

Historischen Ortsrand erhalten und sichtbar herausarbeiten

Stadträume gestalten und aufwerten – Aufenthaltsqualität verbessern

Noch nicht umgestaltete Straßenräume neu ordnen und gestalten

Dominanz des Verkehrs in den Hauptstraßen reduzieren durch Verkehrsberuhigung

Verbinden der Platzräume Marktplatz und Friedenseicheplatz durch Gestaltung

Stadtmöblierung verbessern (z.B. Beleuchtung etc.)

Grün in der Stadt ergänzen und erlebbar machen

Erhalt, Umnutzung und Modernisierung von Gebäuden

Erhalt, Umnutzung + Modernisierung stadtbildprägender Gebäude unterstützen

Umnutzung von stadtbildprägenden, landwirtschaftlichen Nebengebäuden fördern

Energetische Sanierung von Gebäuden unterstützen

Mobilität und Erreichbarkeit verbessern

Kfz-Verkehr für das Umfeld verträglich gestalten (Hauptdurchgangsstraßen)

Verbesserung der Verkehrssicherheit,
Gefahrenstellen beseitigen, Engstellen übersichtlicher machen, Querungshilfen

ÖPNV-Angebot optimieren (Bus und Bahn)

Wegeverbindungen zwischen Kernstadt und Siedlungen herstellen/verbessern,
einheitliches Leitsystem für Besucher, z.B. historischer Stadtrundgang

Orientierung erleichtern durch verbesserte Verkehrsbeschilderung und Wegeführung
Lücken schließen, kurze Wege fördern (Individualverkehr, Radtouristen)

Wohnen / Soziale Infrastruktur

Attraktive Wohnangebote für alle Lebensphasen mit Grünbezug



Neue attraktive Wohnangebote schaffen mit Grünbezug

Umnutzung und Ausbau von Nebengebäuden (Scheunen) zu Wohnraum

familiengerechtes Wohnen mit Freiraum in Kernstadt fördern

behindertengerechtes Mehrgenerationenwohnen verstärken /
betreutes Wohnen mit Nähe zum Stadtkern

Wohnraumvermarktung verbessern

z.T. Neuordnung von Grundstücken, Schaffung von Freiräumen für Wohnnutzung

Anreize zum Modernisieren verbessern (z.B. städtische Förderprogramme,
steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten etc.)

Energieversorgung und –effizienz optimieren

Energetische Sanierung im Altbaubestand fördern, Energieberatung

Neue Energieformen nutzen / dezentrale Einrichtungen ausbauen,
z.B. Bürgergenossenschaften

Ver- und Entsorgungsinfrastruktur modernisieren (z.B. Breitbandversorgung)

Bildungs- und Betreuungsangebote weiter qualifizieren

Kleinkindbetreuung verbessern und ausbauen

Schulversorgung sichern und ausbauen

...

Gesundheitsleistungen und soziale Angebote sichern und ausbauen

Medizinische Versorgung sichern und ausbauen

Betreuungs- und Freizeitangebote für Jugendliche verbessern

Betreuungs- und Freizeitangebote für Senioren verbessern

Bürgernetzwerke schaffen / ehrenamtliches Engagement fördern

Arbeit, Handel + Dienstleistung

Wirtschafts- und Nahversorgungsstandort



Einzelhandel und Dienstleistung

Kernstadt als attraktiven Erlebnis-, Einkaufs-, Gastronomie-, Servicestandort stärken

Räumliche Konzentration der Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen fördern

Qualifizierung / Spezialisierung und Differenzierung des örtlichen Einzelhandels verstärken

Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot ausbauen (Branchenmix), Einkaufsqualität und Angebotsvielfalt verbessern

Stärkung des innerstädtischen Einzelhandelsangebots mit eigenem Profil (z.B. Markthalle für regionale Produkte)

Besondere Einkaufsatmosphäre schaffen (z.B. Schaufenstergestaltung)

Zusammenarbeit von Stadtmarketing, Handels- u. Gewerbevereinen und Tourismus verstärken (Synergien nutzen)

Arbeits- / Wirtschaftsstruktur stärken + fördern

Ansässige Unternehmen und Handwerksbetriebe beraten und fördern

Gewerbliche Neuansiedlungen fördern

Bestehendes Gewerbeflächen- und Gewerberaumangebot verbessern und entwickeln

Brachgefallene Flächen für Handel, Gewerbe- und Dienstleistungsangebote reaktivieren und umnutzen

Interkommunale Zusammenarbeit weiter stärken und ausbauen

Tourismus und Kultur

Naherholung als besonderes Kennzeichen



Vorhandene Potenziale ausschöpfen / Image aufbauen

Landschaft als besonderen Standortfaktor begreifen + nutzen (Idee Streuobstwiesen, Image „Grüne Stadt“)

Kernstadt mit historischen Gebäuden und Plätzen präsentieren / in Wert setzen

Attraktivität von Freizeitnutzungen stärken (Freibad, Minigolf, Erlebnispfad, etc.)

Naherholung / Sport- u. Freizeitstruktur qualifizieren

Naherholungs- u. Freizeitangebote im Hinblick auf Radtourismus und Familienurlaub ausbauen

Rad- und Wanderwegenetz erhalten und weiter ausbauen

Sportplätze / Sportanlagen der Vereine erhalten und ausbauen

Wohnmobilstandort, Angebot und Einbindung verbessern

Touristische Infrastruktur qualifizieren

Profilierung und Innovation des Angebots in Gastronomie und Hotellerie (z.B. Klassifizierung, Zertifizierung, Beratung)

Gemeinsame touristische Vermarktung der Region weiter ausbauen

Vermarktung regionaler Lebensmittel vom Erzeuger verbessern

Stärkung der Gastronomie mit besonderem Profil

Angebot an Ferienwohnungen und Ferienhäusern ausbauen

Ausnutzen des Landschaftsbezuges, z.B. Reiterhof o.ä.

In welchen Handlungsfeldern sind Ihrer Meinung nach die meisten Verbesserungen nötig?

Stadtgestalt und Mobilität
Stadt mit Atmosphäre
Mobil durch Vernetzung






Das Besondere hervorheben und gestalten	
Landschaftliche Qualitäten herausarbeiten (Kapellenberg, Trauf der Frankenhöhe), Bezüge zur Landschaft durch Blick- und Wegebeziehungen herstellen/verbessern	
Aufmerksamkeit erzeugen durch Hinweisschild auf Autobahn	
Historische, ortsbildprägende Gebäude und Ensembles erhalten und nutzen	
Struktur der Dreiseithöfe als Stadtbausteine erhalten und entwickeln	
Historischen Ortsrand erhalten und sichtbar herausarbeiten	
Stadträume gestalten und aufwerten – Aufenthaltsqualität verbessern	
Noch nicht umgestaltete Straßenräume neu ordnen und gestalten	
Dominanz des Verkehrs in den Hauptstraßen reduzieren durch Verkehrsberuhigung	
Verbinden der Platzräume Marktplatz und Friedenseicheplatz durch Gestaltung	
Stadtmöblierung verbessern (z.B. Beleuchtung etc.)	
Grün in der Stadt ergänzen und erlebbar machen	
Erhalt, Umnutzung und Modernisierung von Gebäuden	
Erhalt, Umnutzung + Modernisierung stadtbildprägender Gebäude unterstützen	
Umnutzung von stadtbildprägenden, landwirtschaftlichen Nebengebäuden fördern	
Energetische Sanierung von Gebäuden unterstützen	
Mobilität und Erreichbarkeit verbessern	
Kfz-Verkehr für das Umfeld verträglich gestalten (Hauptdurchgangsstraßen)	
Verbesserung der Verkehrssicherheit, Gefahrenstellen beseitigen, Engstellen übersichtlicher machen, Querungshilfen	
ÖPNV-Angebot optimieren (Bus und Bahn)	
Wegeverbindungen zwischen Kernstadt und Siedlungen herstellen/verbessern, einheitliches Leitsystem für Besucher, z.B. historischer Stadtrundgang	
Orientierung erleichtern durch verbesserte Verkehrsbeschilderung und Wegeführung Lücken schließen, kurze Wege fördern (Individualverkehr, Radtouristen)	

Wohnen / Soziale Infrastruktur
Attraktive Wohnangebote für alle Lebensphasen mit Grünbezug



Neue attraktive Wohnangebote schaffen mit Grünbezug	
Umnutzung und Ausbau von Nebengebäuden (Scheunen) zu Wohnraum	
familiengerechtes Wohnen mit Freiraum in Kernstadt fördern	
behindertengerechtes Mehrgenerationenwohnen verstärken / betreutes Wohnen mit Nähe zum Stadtkern	
Wohnraumvermarktung verbessern	
z.T. Neuordnung von Grundstücken, Schaffung von Freiräumen für Wohnnutzung	
Anreize zum Modernisieren verbessern (z.B. städtische Förderprogramme, steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten etc.)	
Energieversorgung und –effizienz optimieren	
Energetische Sanierung im Altbaubestand fördern, Energieberatung	
Neue Energieformen nutzen / dezentrale Einrichtungen ausbauen, z.B. Bürgergenossenschaften	
Ver- und Entsorgungsinfrastruktur modernisieren (z.B. Breitbandversorgung)	
Bildungs- und Betreuungsangebote weiter qualifizieren	
Kleinkindbetreuung verbessern und ausbauen	
Schulversorgung sichern und ausbauen	
...	
Gesundheitsleistungen und soziale Angebote sichern und ausbauen	
Medizinische Versorgung sichern und ausbauen	
Betreuungs- und Freizeitangebote für Jugendliche verbessern	
Betreuungs- und Freizeitangebote für Senioren verbessern	
Bürgernetzwerke schaffen / ehrenamtliches Engagement fördern	

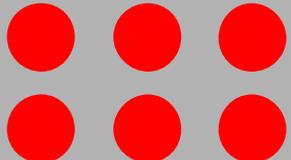
Welche Verbesserungen / Maßnahmen sind Ihrer Meinung nach besonders wichtig?

Arbeit, Handel + Dienstleistung

Wirtschafts- und Nahversorgungsstandort



Einzelhandel und Dienstleistung	
Kernstadt als attraktiven Erlebnis-, Einkaufs-, Gastronomie-, Servicestandort stärken	● ● ●
Räumliche Konzentration der Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen fördern	● ● ●
Qualifizierung / Spezialisierung und Differenzierung des örtlichen Einzelhandels verstärken	
Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot ausbauen (Branchenmix), Einkaufsqualität und Angebotsvielfalt verbessern	
Stärkung des innerstädtischen Einzelhandelsangebots mit eigenem Profil (z.B. Markthalle für regionale Produkte)	●
Besondere Einkaufsatmosphäre schaffen (z.B. Schaufenstergestaltung)	
Zusammenarbeit von Stadtmarketing, Handels- u. Gewerbevereinen und Tourismus verstärken (Synergien nutzen)	
Arbeits- / Wirtschaftsstruktur stärken + fördern	
Ansässige Unternehmen und Handwerksbetriebe beraten und fördern	
Gewerbliche Neuansiedlungen fördern	
Bestehendes Gewerbeflächen- und Gewerberaumangebot verbessern und entwickeln	●
Brachgefallene Flächen für Handel, Gewerbe- und Dienstleistungsangebote reaktivieren und umnutzen	
Interkommunale Zusammenarbeit weiter stärken und ausbauen	

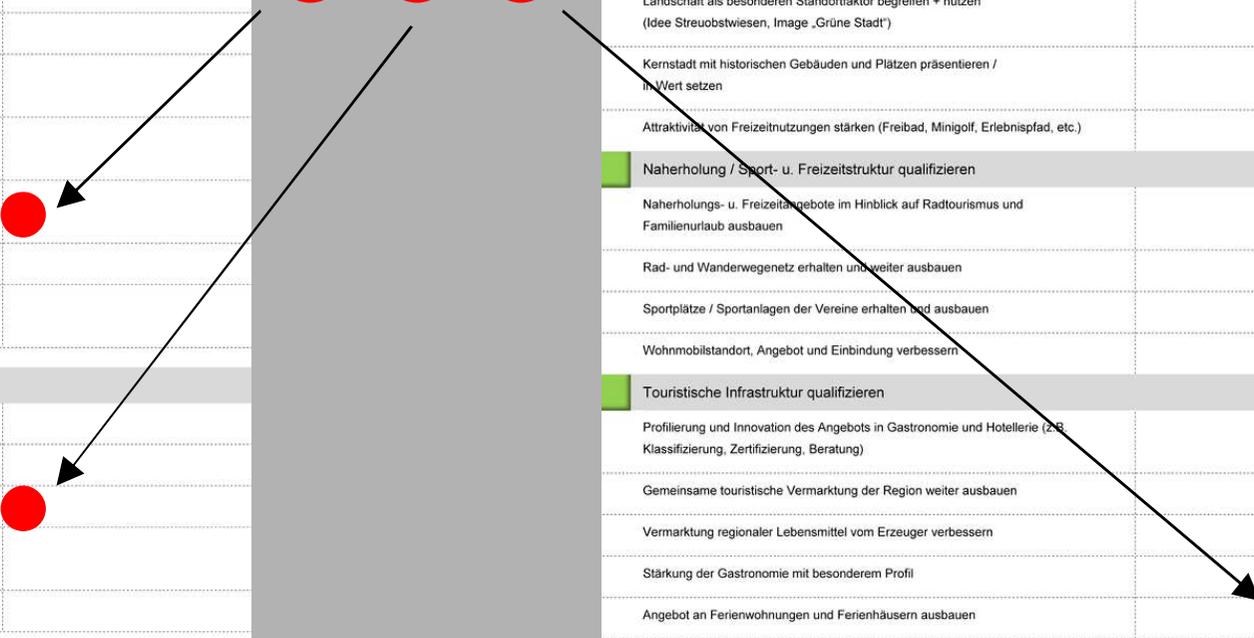


Tourismus und Kultur

Naherholung als besonderes Kennzeichen



Vorhandene Potenziale ausschöpfen / Image aufbauen	
Landschaft als besonderen Standortfaktor begreifen + nutzen (Idee Streuobstwiesen, Image „Grüne Stadt“)	
Kernstadt mit historischen Gebäuden und Plätzen präsentieren / in Wert setzen	
Attraktivität von Freizeitnutzungen stärken (Freibad, Minigolf, Erlebnispfad, etc.)	
Naherholung / Sport- u. Freizeitstruktur qualifizieren	
Naherholungs- u. Freizeitangebote im Hinblick auf Radtourismus und Familienurlaub ausbauen	
Rad- und Wanderwegenetz erhalten und weiter ausbauen	
Sportplätze / Sportanlagen der Vereine erhalten und ausbauen	
Wohnmobilstandort, Angebot und Einbindung verbessern	
Touristische Infrastruktur qualifizieren	
Profilierung und Innovation des Angebots in Gastronomie und Hotellerie (z.B. Klassifizierung, Zertifizierung, Beratung)	
Gemeinsame touristische Vermarktung der Region weiter ausbauen	
Vermarktung regionaler Lebensmittel vom Erzeuger verbessern	
Stärkung der Gastronomie mit besonderem Profil	
Angebot an Ferienwohnungen und Ferienhäusern ausbauen	●
Ausnutzen des Landschaftsbezuges, z.B. Reiterhof o.ä.	



Ende der Präsentation

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!